



Das Landratsamt Mittelsachsen ist mit über 1.500 Beschäftigten in verschiedensten Aufgabenbereichen der größte kommunale Arbeitgeber in der Region. Unsere Mitarbeiter engagieren sich für das Wohl der Gemeinschaft und setzen sich für den Erhalt der naturräumlichen und gesellschaftlichen Vielfalt des Landkreises ein.

Im Landratsamt Mittelsachsen ist zum 01.10.2025 ein Studienplatz in dem Studiengang

Bachelor of Science (B.Sc.), Wirtschaftsinformatik zu besetzen.

Während des dreijährigen Studiums an der Berufsakademie Sachsen in Dresden erfahren Sie einen stetigen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen. Hierbei begleitet Sie das Landratsamt Mittelsachsen als Praxispartner. Die Absolventen erlangen nach erfolgreicher Beendigung des Studiums den akademischen Abschluss Bachelor of Science. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt im Landratsamt Mittelsachsen, Referat Informationstechnik.

Die Besonderheit dieses Studiums ist das duale Prinzip in einer besonders ausgeprägten, einzigartigen und bewährten Form: Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei der anspruchsvollen akademischen und zugleich die praxis-integrierten Ausbildung auf Hochschulniveau.

Was sind unsere Anforderungen an Sie:

- allgemeine Hochschulreife,
- Fachhochschulreife,
- fachgebundene Hochschulreife,
- eine von der Berufsakademie Sachsen als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
- erfolgreich abgelegte Meisterprüfung,
- Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung (zum Beispiel Techniker) nach einem Beratungsgespräch zum Studium an der Studienakademie oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit bestandener Zugangsprüfung.

Darüber hinaus erwarten wir:

- soziale Kompetenz,
- kommunikative Fähigkeiten,
- ausgeprägte IT-Kenntnisse und IT-Fähigkeiten,
- selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise,
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie
- Teamfähigkeit.

Was bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und interessante Studienzeit durch den praxisnahen Einsatz im Referat Informationstechnik,
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit),
- eine ansprechende Ausbildungsvergütung (1.400 EUR monatlich) und
- sehr gute Übernahmechancen nach Beendigung des Studiums.

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse werden u.a. im Rahmen des Studiums vermittelt:

- Pflichtmodule im Bereich der
 - Informatik: z. B. Programmierung, Datenbanken
 - Wirtschaftswissenschaften: z. B. Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik: z. B. IT-Management, IT-Service und Konzepte

- weitere Schlüsselqualifikationen in ergänzenden Modulen wie zum Beispiel Wirtschaftsmathematik, Wirtschafts-, Arbeits- und IT-Recht, Entscheidungs- und Kreativitätstechniken
- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten um computergestützte Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung zu entwerfen und anzuwenden und IT-Lösungskonzepte zu betrieblichen Problemstellungen erstellen zu können

Alle Informationen zu dem Studiengang sind im Internetauftritt der Berufsakademie Sachsen unter <https://www.ba-dresden.de/studienangebote/wirtschaftsinformatik> zu finden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftige Bewerbung für einen Studienbeginn zum 01.10.2025 senden Sie bitte bis zum **28.02.2025** an das

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Organisation und Personal
Referat Personalmanagement
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

oder per E-Mail an ausbildung@landkreis-mittelsachsen.de.

Eine E-Mail darf inkl. Anlagen ein Datenvolumen von 20 MB nicht überschreiten.

Beachten Sie bitte auch die Größenbeschränkungen Ihres E-Mail Anbieters.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- Lebenslauf und
- Kopien der letzten Schulzeugnisse.

Bewerbung mit dem jeweiligen Abschlusszeugnis beziehungsweise dem Abschluss vorausgegangenen Jahresendzeugnis unter Berücksichtigung eines Notendurchschnittes bis 3,0.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Von Bewerbern mit ausländischer Herkunft beziehungsweise mit ausländischen Zeugnissen sind folgende Nachweise einzureichen:

- Abschlusszeugnis, das durch einen staatlich anerkannten/beeidigten Dolmetscher in die deutsche Sprache übersetzt wurde und die geforderten Notendurchschnitte erfüllt
- schriftliche Anerkennung/Bestätigung des Schulabschlusses sowie zukünftiger Abschlüsse entsprechend dem geforderten Schulabschluss durch die zuständige Zeugnisanerkennungs-stelle (Gleichstellung ausländischer Zeugnisse),
- Nachweis über Kenntnisse der Deutschen Sprache, mind. entsprechend Level C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Haben Sie Fragen?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schuricht, Referat Personalmanagement, unter der 03731 799-3341 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!